

Hintergrund-Informationen zum FahrRad-Aktionstag

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat der Stadtrat am 28.04.2011 den Oberbürgermeister beauftragt, beginnend mit dem Jahr 2011 jährlich einen öffentlichen FahrRad-Aktionstag durchzuführen (Beschluss-Nr. 864-32(V)11).

Für das Jahr 2011 wurde der Elberadeltag, der am 01. Mai 2011 stattfand, als öffentlichen Aktionstag im Sinne des Beschlusses erklärt und umgesetzt.

Auch für 2012 war seitens der Verwaltung die Durchführung des FahrRad-Aktionstages gemeinsam mit dem Elberadeltag vorgesehen. Auf Initiative des ADFC-Regionalverbandes Magdeburg und einiger Fraktionen des Stadtrates (Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE/future!) wurde ein Aktionstag erstmalig unabhängig vom Elberadeltag vorbereitet und am 22. September 2012 durchgeführt. Das Familienfest „Rund ums Fahrrad“ wurde von der Stadtverwaltung personell unterstützt und mit einer gezielten Öffentlichkeitsarbeit begleitet.

Der Schwerpunkt des FahrRad-Aktionstages sollte, im Gegensatz zum Elberadeltag (der eher im touristischen Bereich liegt) im Bereich der Alltagsmobilität des Radfahrens liegen.

Die konkreten inhaltlichen Ziele und Veranstaltungsinhalte zukünftiger jährlicher FahrRad-Aktionstage wurden 2013 in Zusammenarbeit von ADFC, Stadtrat und Stadtverwaltung festgelegt. Es wurde vereinbart, mindestens einen Aktivteil (z.B. Sternfahrten, Rundtouren etc.) und einen Informationsteil anzubieten.

Auf jeden Fall sollten durch den Aktionstag alle Magdeburger Bürger*innen angesprochen und sensibilisiert werden für diese umweltfreundliche, stadt- und sozialverträgliche Form der Mobilität sowie dessen Beitrag zur Erreichung klimapolitischer Ziele Magdeburgs.

Seitdem wurde der FahrRad-Aktionstag sieben Mal veranstaltet, was auf Dauer die Kräfte der ehrenamtlichen Organisatoren, vorrangig des ADFC, überstieg. Außerdem gab es in jedem Jahr zu den städtischen Haushaltsberatungen jedes Mal ein zähes Ringen um die finanzielle Unterstützung des Aktionstages seitens der Stadt.

Dies hat den ADFC in diesem Jahr dazu bewogen, nur eine FahrRad-Demo zu organisieren, um auf die nach wie vor bestehenden Missstände beim Radverkehr und hier insbesondere bei der Radinfrastruktur in Magdeburg aufmerksam zu machen.

Zum diesjährigen FahrRad-Aktionstag hat der OB alle Mitarbeiter*innen aufgerufen, am Freitag, den 03. Mai mit dem Rad zur Arbeit zu fahren, um so ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen. Infoveranstaltungen und Rahmenprogramm für die Magdeburger Bevölkerung, wie dies in den letzten sieben Jahren der Fall war und im Konzept von 2013 vorgesehen, sind nicht geplant. Die Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung wird es freuen, zumal diese Aktion offiziell, also mit der Zustimmung des Oberbürgermeisters, Teil der Arbeitszeit ist.

Das 2013 definierte Ziel eines solchen Aktionstages, nämlich die Einbeziehung aller Magdeburger*innen, damit möglichst viele für einen persönlichen Beitrag für ein rücksichtsvolles, faires und gleichberechtigtes Miteinander im Verkehr eintreten können, wird damit jedoch keineswegs erreicht.